

Antrag Nr.: 0048/2010/AN
Antragsteller: SPD, Grüne/gen.hd, GAL/HD P&E,
BL/LI
Antragsdatum: 01.04.2010

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Sachstand des Beschleunigungsprogramms und der Vorrangschaltung für den ÖPNV

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. Februar 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	15.04.2010	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	19.01.2011	Ö		
Gemeinderat	10.02.2011	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2010

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 19.01.2011

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2011

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Gemeinsamer Antrag SPD, Grüne/Gen.HD, GAL/HD-P&E, BL

An den Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sachstand des Beschleunigungsprogramms und der Vorrangschaltung für den ÖPNV

- ◆ Bericht der Verwaltung und der RNV
- ◆ Zuziehungen – von RNV Mannheim, sowie Herrn Müller, zuständig für RNV Heidelberg

Die Unterzeichner beantragen einen Bericht über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen zur Beschleunigung des ÖPNV der letzten drei Jahre, getrennt nach Bus- und Schienenverkehr: Welche Reisezeitverkürzungen konnten bereits erreicht werden? Welche weiteren Maßnahmen sind geplant? Bis wann werden diese umgesetzt?

Hintergrund dieses Antrags sind Kundenbeschwerden über zu lange Wartezeiten an RSI-Anlagen. Bemängelt werden z. B. die Signalanlagen der Strecken zwischen Hauptbahnhof (Karl-Metz-Str. / Bergheimer Str.) und Uni Neuenheimer Feld - Berliner Straße, sowie auf der Strecke Hauptbahnhof - Kurfürstenanlage in Fahrtrichtung Bismarckplatz. Zudem lässt die Umsetzung der Busbeschleunigung, Beispiel F.-Ebert-Anlage, weiter auf sich warten. Mit einer Verkürzung der Reisezeiten können sowohl die Kundenzufriedenheit gesteigert und dadurch auch neue Kunden gewonnen werden, als auch Umlaufzeiten reduziert und damit positive betriebliche und wirtschaftliche Effekte erzielt werden. Interessiert sind wir an dem optimalen Beschleunigungskonzept der RNV für Heidelberg, welche Verbesserungen wann und wo vorgesehen sind.

Gezeichnet: SPD, Grüne/Gen.HD, GAL/HD-P&E, BL

Unterschriften in der Anlage

**gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet BL/LI**